

Die Zielgruppe:

Der freiwillige Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“ richtet sich an Studierende und MitarbeiterInnen aller Fakultäten ebenso wie an externe Interessenten, die unmittelbar vor der konkreten Gründung eines Unternehmens stehen oder gerade ein Unternehmen gegründet haben und vertiefende Buchführungs- und Kalkulationskenntnisse erlernen möchten.

Die Veranstaltungen „Betriebliches Rechnungswesen“:

Der Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“ ist konzipiert als Zusatzfach mit einem Volumen von drei Semesterwochenstunden, das insgesamt etwa 80 Zeitstunden entspricht.

Die Veranstaltungen finden jeden Freitagnachmittag statt – ganz im Interesse der vorwiegend unternehmerisch tätigen TeilnehmerInnen. Da eine individuelle Betreuung der Teilnehmer angestrebt wird, ist die Teilnehmerzahl für den Intensivkurs auf 20 Personen begrenzt.

Der Abschluss:

Aufgrund des didaktisch abgestimmten Gesamtkonzeptes sollte grundsätzlich eine Teilnahme an allen Veranstaltungen angestrebt werden.

Absolventen des Kurses „Betriebliches Rechnungswesen“ erhalten eine aussagekräftige Zertifizierung.

Die Anmeldung:

Die sbm-Schulungen werden jeweils im Oktober eines Jahres mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet. Hier erhalten die Interessenten ausführliche Informationen zum gesamten Programm. Das Anmeldeverfahren startet im Anschluss an die Veranstaltung. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, sich im Internet unter www.sbm-duisburg.de oder im sbm-Büro zu informieren.

Weitere Informationen im sbm-Büro
Gebäude LB, Raum 222
Telefon: 0203/ 379 - 2639
Telefax: 0203/ 379 - 5005
E-Mail: sbm@uni-due.de
www.sbm-duisburg.de

Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg
sbm - small business management
LB 222
Lotharstr. 65
47057 Duisburg



small business management

Unternehmensgründung/-übernahme
Unternehmensführung in Kleinbetrieben

Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“

Stimmen die
Zahlen?

Ein Programm der
Universität Duisburg-Essen
Campus Duisburg



Am Ende müssen die Zahlen stimmen ...

Neben fachlichem Know-how zählen auch betriebswirtschaftliche und juristische Kenntnisse, die für die erfolgreiche Führung eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Insbesondere kaufmännisch nicht

vorgebildete Unternehmensgründer stellt das Betriebliche Rechnungswesen vor große Schwierigkeiten.

Was ist der Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“?

Der vom Projekt „small business management“ ausgerichtete Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“ ist ein zusätzliches Lehrangebot der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg. Dieser Lehrgang möchte seine TeilnehmerInnen mit einem umfassenden Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen rund um die Organisation und das Rechnungswesen konfrontieren. Damit erhalten die SeminarteilnehmerInnen das kaufmännische Handwerkzeug, um ihr Unternehmen sicher über die ersten Hürden zu führen. In einer angenehmen Unterrichts-atmosphäre werden das betriebliche und juristische Verständnis geschult.

Das Ausbildungsziel:

Generelles Ausbildungsziel ist die Schaffung eines wirtschaftlichen Verständnisses. Die TeilnehmerInnen erhalten vertiefende Kenntnisse in die Kalkulation und einen intensiven Einblick in die kaufmännische Buchführung. Nach Ablauf des Kurses sollen die TeilnehmerInnen ihre Buchführung, Lohnabrechnung für Arbeitnehmer und Abrechnungskalkulationen eigenständig erstellen können und somit auch die nötige Sicherheit im Umgang mit Banken, Sozialversicherungskassen und Steuerberatern erlangen.

Die vier Bausteine

Der Intensivkurs „Betriebliches Rechnungswesen“ setzt sich aus vier Bausteinen zusammen. Die jeweils dreistündigen Veranstaltungen finden wöchentlich am Freitagnachmittag statt und erstrecken sich über einen Zeitraum von acht Monaten.

1 RECHNUNGSWESEN 1:

Allgemeine Einführung:

Die TeilnehmerInnen erhalten in den ersten Seminarveranstaltungen einen ersten Überblick über das Wirtschafts- und Steuerrecht:

- Grundlagen des Allgemeinen Wirtschaftsrechts
- Grundzüge des Gesellschaftsrechts
- Vorstellung der wichtigsten Rechtsformen
- Grundlagen des Steuerrechts

2 RECHNUNGSWESEN 2:

Vor der Gründung:

Bevor man in die Selbständigkeit startet sind wichtige Voraussetzungen zu erfüllen, die im zweiten Seminarabschnitt Beachtung finden:

- Unternehmensfinanzierung
- Meldefristen und Anmeldeformalitäten

3 RECHNUNGSWESEN 3:

Externes Rechnungswesen:

Im dritten Abschnitt des Lehrganges erhalten die SeminarteilnehmerInnen durch praktische Anwendung einen verständlichen Einblick in das Themengebiet der „Finanzbuchhaltung“:

- Gesetzliche Grundlagen und Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung
- Organisation der Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- „Buchungstechnik“ und Buchungen auf Bestands- und Erfolgskonten
- Personalbuchhaltung und Grundzüge des Arbeitsrechts
- Jahresabschlussbuchungen und Auswertungen von Jahresabschlüssen

4 RECHNUNGSWESEN 4:

Internes Rechnungswesen:

Die Kalkulation und das Controlling werden im letzten Lehrabschnitt behandelt, da sie für eine kostentransparente Sicht sowie die strategische Steuerung eines Unternehmens von höchster Priorität sind:

- Aufgaben und Grundzüge des Controlling
- Grundzüge der Dienstleistungs- und Handelskalkulation
- Grundzüge der Industriekalkulation